

15.11.2011 - 12:32 Uhr

Interhome: Die Dos und Don'ts beim Mieten von Ferienwohnungen

Glattbrugg (ots) -

Gerade in wirtschaftlich turbulenten Zeiten entdecken immer mehr Schweizer Ferienwohnungen für sich. Dies belegen auch Zahlen der aktuellen FeWo-Studie, nach der allein in 2010 2 Millionen Eidgenossen Ferien in solch einem Wohnobjekt verbracht haben. Je nach Standard bieten die Ferienwohnungen oder Häuser sogar mehr Luxus zu günstigeren Konditionen als Hotels - allem voran aber den der Individualität und Flexibilität. Es gibt jedoch ein paar Kriterien, die bei der Buchung zu beachten sind. Welche, weiss der Ferienhausspezialist Interhome.

Wer reist, wird feststellen, dass der Standard von Unterkünften von Land zu Land, gar von Region zu Region sehr unterschiedlich sein kann. Besonders in Ferienwohnungen wird das deutlich. Die Art und Qualität der Wohnungseinrichtungen wie auch die äusseren Gegebenheiten sind stark von den nationalen und regionalen Besonderheiten geprägt. Um in der Schweiz als Ferienwohnung gelten zu können, muss ein Wohnobjekt gewisse Kriterien erfüllen - und dies unabhängig von der Anzahl der Sterne, mit denen es ausgezeichnet werden kann. Bei der Auswahl einer Ferienwohnung sollte auf Folgendes geachtet werden:

Die Buchung - Auf Sicherheit achten

Der Buchungs- und Zahlungsweg ist essentiell: Ist es möglich online zu buchen? Wenn ja, sind AGB's und Datenschutz vorhanden? Wird der Zahlungsvorgang über eine sichere Verbindung (SSL) vorgenommen? Zudem sollte man eine schriftliche Bestätigung des Vermieters sowie gegebenenfalls auch Reiseunterlagen erhalten. Durchaus interessant kann es auch sein zu prüfen, ob Zusatzleistungen, wie Extrabetten, Skipässe, Internet (USB Stick oder WLAN) oder Buggies mitgebucht werden können. Und für Tierhalter ist ebenfalls vorher abzuklären, ob Haustiere erlaubt sind.

Der Preis - Versteckte Kosten prüfen

Vor der endgültigen Buchung sollte man unbedingt auf Extra-Kosten achten: Ist die Endreinigung im Preis inbegriffen oder muss der Mieter dafür zusätzlich aufkommen? Wie sieht es mit Strom und Heizung aus? Wird der Vierbeiner gesondert verrechnet? Muss man vor Ort vielleicht mit einer Kurtaxe rechnen? Was die Infrastruktur betrifft: Die Benutzung der zur Ferienunterkunft oder Ferienanlage gehörenden Einrichtungen wie Schwimmbad, Spielplatz oder Tennisplatz ist im Mietpreis dann eingeschlossen, wenn sie in der Beschreibung nicht als «extra» ausgewiesen sind. Auch das sollte man beim Angebot beachten.

Die Preise können je nach Saison stark variieren. Oft sind Ferienwohnungen in der Nebensaison günstiger. Zudem fällt der Preis pro Objekt und nicht pro Person an - damit rechnen sich insbesondere Aufenthalte mit der Familie oder in der Gruppe.

Die Vorbereitung - Ansprechpartner und Anreise

Muss man Bettwäsche und Handtücher selbst mitbringen? Gibt es Parkmöglichkeiten, die im Mietpreis inkludiert sind? Wenn nicht schon in den Reisedokumenten beschrieben, sollte vor Anreise mit dem Vermittler geklärt werden, wie und wann die Schlüsselübergabe gehandhabt wird. Sind vor Ort Ansprechpartner oder zumindest eine Service-Hotline vorhanden, die bei Fragen zur Wohnung oder aber auch zur Umgebung Auskunft geben können?

Die Ausstattung - Das muss alles «drin» sein

Die Ferienwohnung muss eine eigene Wohneinheit ohne Zutritt für Drittpersonen sein. Zudem sollten ausreichend Sitzgelegenheiten im Wohnbereich sowie ein Esstisch mit genug Stühlen zur Verfügung stehen. Ein Kühlschrank und eine Kochmöglichkeit mit genügend Koch- und Essgeschirr zur Selbstverpflegung dürfen ebenso wenig fehlen. Ist ein TV erwähnt, sollte man heutzutage mit einem Farbfernseher rechnen können. In ganzjährig mietbaren Ferienunterkünften ist eine Heizung selbstverständlich und in der Regel im Mietpreis inbegriffen. Bei reinen Sommerferienorten wird meist erwähnt, wenn eine Heizung vorhanden ist und ob sie extra bezahlt werden muss.

Grundsätzlich gilt: Ferienwohnungen können sowohl über private als auch professionelle Anbieter gemietet werden. Bei ersteren weiss man jedoch nicht, was einen erwartet. Bei professionellen Dienstleistern hingegen kann man von einer Klassifizierung ausgehen die, ähnlich dem Fünf-Sterne-System in der Hotellerie, für die Objekte vergeben wird. Bei Interhome ist dies beispielsweise die einheitliche Klassifizierung nach schweizerischem Qualitätsstandard, wobei der Schweizer Tourismus Verband und Interhome eine gleichwertige Erhebung der Sterne garantieren. Zudem ist eine Betreuung vor Ort gewährleistet, es werden regelmässig Qualitätskontrollen durchgeführt, die Endreinigung wird durch Interhome getätigt und es steht eine 24-Stunden-Hotline in elf Sprachen zur Verfügung, falls unerwarteter Weise etwas nicht funktionieren sollte. Und am wichtigsten: Das Geld kommt via sicherer SSL-Verbindung an; als Mieter muss man also keinen Betrug fürchten. Selbst eine Annullierungs- oder Reiseversicherung kann mitgebucht werden.

Die Interhome AG ist auf die Vermittlung eines weltweiten Angebots mit mehr als 32'000 Ferienwohnungen, Ferienhäusern und Chalets in 29 Ländern spezialisiert. Der Qualitätsanbieter vermittelte 2010 560'000 Feriengäste und erzielte einen Nettoerlös von 206,9 Mio. CHF. Die Dachgesellschaft Interhome AG, domiziliert in Glattbrugg/Zürich, wird zu 100% von der Hotelplan Holding AG gehalten. Diese wiederum ist zu 100% im Besitz der Migros, der grössten Detailhandelsorganisation der Schweiz mit Sitz in Zürich.

Mehr Informationen über Ferienorte und Ferienwohnungen unter: www.interhome.ch. Buchungen sind direkt online oder über Telefon 0840-84-88-88 oder via E-Mail: info@interhome.ch möglich.

Kontakt:

Primus Communications GmbH

Vanessa Bay

Tel.: +41/44/387'57'37

E-Mail: vanessa.bay@primuscommunications.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020511/100708097> abgerufen werden.